

PFARRBRIEF

St. JOHANNES FLOSS

Ausgabe 2/2026



www.pfarrei-floss.de

02.02. – 22.02.2026

Hab Sonne im Herzen,
ob's stürmt oder schneit,
ob der Himmel voll Wolken,
die Erde voll Streit!

Hab Sonne im Herzen,
dann komme, was mag!
Das leuchtet voll Licht dir
den dunkelsten Tag!

Hab ein Lied
auf den Lippen,
mit fröhlichem Klang
und macht auch des Alltags
Gedränge dich bang!

Hab ein Lied
auf den Lippen,
dann komme, was mag!
Das hilft dir verwinden
den einsamsten Tag!

Hab ein Wort auch für andre
in Sorg und in Pein
und sag, was dich selber
so frohgemut lässt sein:

Hab ein Lied
auf den Lippen,
verlier nie den Mut,
hab Sonne
im Herzen,
und Alles wird gut!

César Otto Hugo Fläschlen

*Hab Sonne
im Herzen*





Wir feiern Gottesdienst

02.2. Lichtmess – Fest Darstellung des HERRN

09:00 Kindergarten – Segnungs Gottesdienst

03.2. Dienstag – Hl. Ansgar u. Hl. Blasius

09:00 Geburtstags – Gottesdienst

Jene Pfarrangehörige schließen
wir ein, die im Januar ihren Ge-
burtstag begehen durften, die
Älteren und Runden namentlich



04.2. 15:30 Seniorenheim: Heilige Messe

Spendung des Blasiussegens

05.2. Donnerstag – Gebetstag um Geistliche Berufe

18:00 Rosenkranz und Heilige Messe

Jene Pfarrangehörige schließen wir
namentlich ein, die in den vergange-
nen 10 Jahren im Monat Januar
aus dieser Welt geschieden sind



06.2. Freitag – Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer

16:00 Wege-Gottesdienst und außerschulische Ka-
techese zur Erstbeichte und Erstkommunion



5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 7. Februar 2026

17:30 Rosenkranz – Um jene
Freude am HERRN, die
unsere ganze Kraft ist

18:00 Sonntägliche
Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Februar 2026

10:00 Sonntägliche
Eucharistiefeier

musikalisch gestaltet
vom Jugendchor
Leitung: Florian Schieder



10.2. 09:00 Hausfrauen – Gottesdienst

11.2. Mittwoch – Unsere Liebe Frau in Lourdes 18:00 Rosenkranz und Heilige Messe

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 14. Februar 2026

17:30 Rosenkranz – Im Anliegen des Heiligen Vaters: für Kinder mit unheilbaren Krankheiten

18:00 Sonntägliche Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Februar 2026

10:00 Sonntägliche Eucharistiefeier

Familien – Gottesdienst

Die Familien mit ihren Kindern sowie Erstkommunionkinder, Gefirmte und Junge Leute laden wir eigens und herzlich zur Mitfeier ein.

Die Mädchen und Buben dürfen gerne im **Faschings-Kostüm** und **maskiert** diesen Sonntagsgottesdienst mitfeiern !

Musikalisch gestaltet von den **Kirchenmäusen**, Leitung: Elisabeth König



1. Selig, die über sich selbst lachen können – sie werden immer genug Unterhaltung finden.
2. Selig, die sich selbst nicht immer ernst nehmen – sie werden weise sein.
3. Selig, die sich nicht hinter Masken verbergen müssen – sie werden von ihren Mitmenschen geschätzt werden.
4. Selig, die eine Maus von einem Elefanten zu unterscheiden wissen – sie werden im Leben viel erreichen.
5. Selig, die es verstehen, die kleinen Dinge ernst und die ernsten Dinge gelassen zu nehmen – sie werden vor Herzinfarkten verschont bleiben.
6. Selig, die hinter allen Gestalten dieser Welt Gott erkennen und lieben – sie werden Persönlichkeiten mit Ausstrahlungskraft sein.



ASCHERMITTWOCH

17:30 Rosenkranz – Um eine gesegnete Fastenzeit u. Vorbereitung auf Ostern

18:00 GOTTESDIENST
Alle Christgläubige unserer Pfarrgemeinde laden wir herzlich zur Mitfeier ein. Besinnung, Gewissenserforschung, Aschenauflegung, Eucharistiefeier

anschl. **Aussetzung des ALLERHEILIGSTEN und Anbetung**

 gestaltet vom Katholischen Männerverein und dem Frauenbund Floß – auch unsere Pfarrangehörige laden wir zum Mitbeten herzlich ein. Wer nicht in die Pfarrkirche heraufkommen kann, bitte sich von daheim aus in die Anbetung einreihen.

20:00 Komplet (Kirchliches Nachtgebet und Eucharistischer Segen

19.2. 15:30 im Seniorenheim
Eucharistiefeier + Segnung mit dem Aschenkreuz

Gib uns durch die Feier der heiligen vierzig Tage die Gnade, dass wir in der Erkenntnis JESU CHRISTI voranschreiten und die Kraft seiner Erlösungstat durch ein Leben aus dem Glauben sichtbar machen. (Messbuch)



Mit dem Staub der Erde wird uns das Zeichen des Kreuzes, das Zeichen des Menschensohnes auf die Stirn gezeichnet, damit sichtbar wird, was wir sind: Menschen des Todes und Menschen der Erlösung.



Das **Abstinenzgebot** mit dem „Freitagsopfer“ sowie der Verzicht auf Fleischspeisen am Aschermittwoch und am Karfreitag verpflichtet jeden ab dem vollendeten 14. Lebensjahr.

Das **Fastengebot** (einmalige Sättigung am Aschermittwoch und Karfreitag) verpflichtet zwischen dem vollendeten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres.

Ob das Wort „**verpflichtet**“ in diesem Zusammenhang angebracht ist, dürfte eher eine Frage meiner Lebenseinstellung und meiner christlichen Lebenshaltung sein. Wenn, dann ist es doch eine liebende Pflicht und Notwendigkeit.

Aufbruch in die österliche Freiheit

1. FASTENSONNTAG

Samstag, 21. Februar

17:30 Rosenkranz – Um Erneuerung aller Mitchristen und Mitchristinnen im Glauben sowie in der Liebe zu GOTT und zueinander

18:00 Sonntägliche Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Februar

10:00 Sonntägliche Eucharistiefeier

Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor, Leitung: Elisabeth König



Fastenzeit -

Zeit für das Wesentliche

Zeit für eine neue Freiheit von den Dingen

Zeit für Gott

Zeit für den Nächsten

Zeit für mich



Im Gebet das Leben auf Gott hin ausrichten -

Im Fasten die Freude am Leben erspüren -

Als Bruder und Schwester mit den Armen teilen.

FASTENZEIT

ÖSTERLICHE BURZET

Gottesdienstordnung

Dienstag, 03.02. Hl. Ansgar, Hl. Blasius

09:00 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse Geburtstage Januar

Mittwoch, 04.02. Hl. Rabanus Maurus

15:30 Uhr Hl. Messe im **Seniorenheim**

Donnerstag, 05.02. Hl. Agatha

18:00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe Verstorbene Januar

Freitag, 06.02. Hl. Paul Miki und Gefährten

16:00 Uhr Katechese mit "Wege-Gottesdienst"

Samstag, 07.02. Marien-Samstag

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 08.02. 5. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst, es singt der **Jugendchor**

Dienstag, 10.02. Hl. Scholastika

09:00 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse

Mittwoch, 11.02. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

18:00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe

Samstag, 14.02. HL. CYRILL (KONSTANTIN), HL. METHODIUS

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 15.02. 6. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Familiengottesdienst am Faschingssonntag, es singen die **Kirchenmäuse**

Mittwoch, 18.02. Aschermittwoch

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Hl. Messe mit **Aschenkreuz**,
anschl. Aussetzung und Anbetung

Donnerstag, 19.02. Donnerstag nach Aschermittwoch

15:30 Uhr Hl. Messe im **Seniorenheim** mit Aschenkreuz

Samstag, 21.02. Hl. Petrus Damiani

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 22.02. 1. Fastensonntag

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst, es singt der **Kirchenchor**

Der **nächste Pfarrbrief** umfasst den Zeitraum vom **23.02.2026 bis 22.03.2026** Veröffentlichungen und Messintentionen müssen bis **10.02.2026** im Pfarrbüro gemeldet sein.

- 750 Euro** vom **Cylinder-Club Floß** für den Kindergarten
- 600 Euro** von den **Vereinigten Sparkassen** dem Seniorentreff
- 250 Euro** von den **Vereinigten Sparkassen** dem Kirchenchor
- 150 Euro** von den **Vereinigten Sparkassen** für den Katholischen Männerverein Floß
- 300 Euro** Vereinigte Sparkassen für die Eltern-Kind-Gruppe
- 341 Euro** vom **Kreisausschuß** des Landkreises NEW zur Förderung des Kinder- und Jugendchores Floß
- 250 Euro** von der **Raiffeisenbank Floß** dem Seniorenkreis zur Gestaltung der Nachmittage und Treffen
- 250 Euro** von der **Raiffeisenbank** für den Kath. Frauenbund
- 250 Euro** von der **Raiffeisenbank** für die Kirchturmsanierung
- 250 Euro** von der **Volksbank Floß** für die Sanierung unserer Pfarrkirche – Kirchendach und –Turm
- 335 Euro** von der **Volksbank Floß** aus den Zuwendungen und Spenden beim Adventsingen für die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens
- 500 Euro** von der **Volksbank Floß** unserem Kindergarten Johannes Maria Vianney
- 250 Euro** von der **Volksbank Floß** dem Seniorenkreis zur Gestaltung der Nachmittage und Treffen
- 250 Euro** von der **Volksbank Floß** für Kinder-Jugend-Chor
- 1.580 Euro** konnten an **ADVENIAT** weitergeleitet werden
- 129 Euro** aus den **Opferkästchen** unserer Kinder
- 210 Euro** an **MISSIO** für die Afrika-Kollekte an Dreikönig
- 2.850 Euro** zusätzliche Spenden für Kirchliche Hilfsprojekte
- 370 Euro** Weihnachtskollekten für die Aufgaben und Ausgaben unserer Pfarrgemeinde
- 585 Euro** wurden bisher für's **Kerzenopfer** gespendet
- 7.629 Euro** **Sternsingen 2026**

Für Aufgaben und Ausgaben unserer Pfarrgemeinde wie auch für die Sanierung unseres Kirchturmes und des Kindergartens

70 / 21 / 100 / 30 / 25 / 100 / 10 / 50 / 10 / 50 / 20 / 10 / 10 / 30 / 100 / 1.000 / 10 / 70 / 70 / 50 / 20 / 20 / 30 / 40 / 50 / 50 / 10 / 10 / 10

Welch mächtiger Ausdruck christlicher Nächstenliebe so vieler Pfarrangehöriger. Welch ein Glaube und dieses Verbundensein mit dem HERRN müssen Sie doch beseelen, dass Sie so hochherzig geben und so opferbereit helfen und sich derart einbringen und finanziell engagieren. Alle Anerkennung, Wertschätzung und Hochachtung. Als Pfarrer und wie auch in SEINEM Namen danke ich aus ganzem Herzen und überbringe auch auf diesem Wege ein kräftiges und mächtiges

Vergelt's GOTT vielfältigst und überreich !

Im Kindergarten halten wir zu „Mariä Lichtmeß“ einen Segnungsgottesdienst. Die Kinder dürfen dabei den „Blasius-Segen“ empfangen. Ein Erlebnis ! Wie aufgeschlossen und empfänglich unsere Kinder doch sind für den christlichen Glauben und seine Zeichen.



Kinder in die Gemeinschaft mit CHRISTUS führen und dass sie darin beheimatet sind – welch wahren Reichtum und Halt geben wir ihnen da mit ! Ihr Leben wird es erweisen und offenbaren. Und das brauchen sie auch, um zu prächtigen Menschen heranzuwachsen.

Deshalb meine herzliche Bitte an alle Eltern unserer Pfarrgemeinde: Pflegen Sie daheim in Ihrer Familie die Zeichen christlichen Glaubens: etwa das Kreuzzeichen, das Weihwasser-Nehmen, das tägliche Beten miteinander, das Segnen Ihrer Kinder beim Zubettgehen und wenn sie das Haus verlassen, auch die Anrufung des Schutzengels. Die Freude, das Glück und der Segen eines GOTT-verbundenen Lebens soll Ihr Kind beseelen. Daran muß Ihnen wirklich alles liegen. Deshalb müssen Sie Ihre Kinder auch in die Feier der heiligen Eucharistie selber mitnehmen und selber „ein-weihen“.

Sternsinger spenden für Flosser Tafel - Fred Lehner

Die Flosser Sternsinger setzten auch in diesem Jahr eine von Pfarrer Max Früchtl entstandene Idee fort. Der Ortsgeistliche war über die Geldspende in Höhe von über 7 600 Euro sichtlich überrascht. Das drückte er bei seinem Vergelt's Gott an die Sternsinger und deren Begleiter sowie an die Bevölkerung für die Hochherzigkeit und der Spenden beim Festgottesdienst "Erscheinung des Herrn" in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer besonders aus. Obwohl nicht das gesamte Gemeindegebiet mit dem Flosser Land betreut werden konnte - es fehlte an die nötigen Sternsinger -, wurde der Spendenbetrag des Vorjahres erreicht. Die Heiligen Drei Könige erhielten nicht nur finanzielle Zuwendungen, sie durften eine Vielzahl von Süßigkeiten als Dankeschön für ihren freiwilligen Dienst in Empfang nehmen. Ein Teil der gespendeten Waren wurde der Aktion "Flosser Tafel", eine Filiale der Weidener Tafel, zur Verfügung gestellt. Eli Dreßler und Ingrid Lindner haben die Tafel vertreten und waren bei der Übergabe in der Pfarrkirche mit dabei. Auch die Sternsinger bereicherten mit ihren schmucken Gewändern den Festgottesdienst, den der Kirchenchor unter Leitung von Elisabeth König musikalisch gestaltete. Die Flosser Tafel ist sehr aktiv und die Spendenbereitschaft der Flosser Bevölkerung für die Tafel kann sich sehen lassen. So gibt es während des Jahres immer wieder Überraschungen von Spenden vielfältigster Art, die sofort weitergegeben werden, berichtet Eli Dreßler.



Katholischer Frauenbund ehrt langjährige Mitglieder

"Ihr seid wertvoll, einmalig und einzigartig ". Mit diesem Kompliment wartete die stellvertretende Vorsitzende des Katholischen Frauenbundes Renate Bock der Pfarrei St. Johannes der Täufer in der Jahresversammlung am Samstag im Gasthaus "Weißes Rössl" in Anwesenheit von Bezirksvorsitzenden Inge Trottman, Geistlichen Beirat, Pfarrer Max Früchtel und Bürgermeister a. D. Fred Lehner auf. Der erkrankten Vorsitzenden Christina Schaller galten die besten Genesungswünsche. Vor der Kaffeepause gab es ein Totengedenken und Gebet für die fünf verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres. Mit Kaffee und Kuchen gestärkt hörten die Mitglieder die Jahresberichte, darunter die Geschehnisse und Ereignisse des letzten Jahres, die auch durch eine Bilderschau von Andrea Mutterer aufgezeigt wurden. Bis ins Detail erläuterte Kassiererin Christine Wirth den Kassenbericht. Er fand durch Roswitha Bergmann und Ingrid Grünwald Bestätigung und Zustimmung. Der Frauenbund ist blühend, bunt und vielfältig und kann sich auf viel Hilfe und Unterstützung verlassen. Das drückte sich bei Brigitte Beer, Ingrid Lindner, Irmgard Bergler und Kathrin Neubeck durch Präsente aus. Auch für Dagmar Beuthner, Leiterin der Seniorengymnastik sowie Anita Schimmerer, sie leitet die Eltern-Kind-Gruppe, gab es Präsente. Freude gab es über den Beitritt von Gabriele Frank, die mit einem Gebet unter Pfarrer Früchtel und Christina Kreuzer, Mitgliedszeichen, Ausweis und das Bundesgebet in den Reihen aufgenommen wurde. Absoluter Höhepunkt die Ehrung und Auszeichnung langjähriger Mitglieder. Bezirksvorsitzende Inge Trottman überbrachte die Grüße des Bezirks, machte den Flosser Frauenbund ein dickes Kompliment als Vorzeigeverein für herausragende Arbeit und ehrte die Mitglieder, die länger als 40 Jahre dem Frauenbund angehören. Jeweils mit Laudatos ausgezeichnet wurden: 10 Jahre: Anahit Baloyan. 30 Jahre: Johanna Kunz, Renate Bock und Christina Schaller. 40 Jahre: Inge Ettl, Betti Helgert, Elisabeth Lindner. 45 Jahre: Martha Plödt, Roswitha Bergmann und Reinhilde Dlugaicyk, sie war über 45 Jahre im Führungskreis und viele Jahre Vorsitzende. 60 Jahre: Herta Suttner, Frieda Kreuzer, Erna Hacker und Anna

Witzl. Die Krönung war der Hinweis, dass Sophie Dollhopf im Jahre 1956 die Gründung des Frauenbundes der 1957 ins Leben gerufen wurde, mit anregte. Seither hält die heute 98-jährige Sophie Dollhopf als Gründungsmitglied dem Frauenbund die Treue. Noch vor dem Abschlusslied "Gottes guter Segen sei mit Euch " durften Inge Trottmann, Pfarrer Max Frücht und Fred Lehner Präsente für ihre jederzeitige Unterstützung in Empfang nehmen. Mit Blick auf das Jubiläumsjahr 2027 hatte Renate Bock um treue Mitarbeit gebeten.



Fred Lehner



Briefmarken aller Werte und Arten
(auch von der täglichen Post)
mit etwa 1/2 cm breiten Rand ausschneiden

Telefon Karten, alte **Postkarten**

nicht mehr gebrauchte

Brillen und **Hörgeräte**

Bitte ins Pfarrbüro bringen Sie können damit Menschen helfen Wir leiten es weiter in die Mission

Im Jahr 2026 findet am 12. April die Jubelkommunion in unserer Pfarrei statt. In diesem Jahr laden wir folgende **Geburtsjahrgänge** herzlich zu ihrem **Jubiläum** ein:

25 Jahre: Jahrgang 1991/92

50 Jahre: Jahrgang 1966/67

60 Jahre: Jahrgang 1956/57

70 Jahre: Jahrgang 1946/47

75 Jahre: Jahrgang 1941/42

80 Jahre: Jahrgang 1936/37

Da in der Pfarrei keine aktuellen Adressen vorliegen, ist es **nicht möglich die Jubilare persönlich einzuladen**. Bitte informieren Sie auch Freunde und Bekannte, die nicht mehr in unserer Pfarrei wohnen. **Anmeldung zur Jubelkommunion im Pfarrbüro ausschließlich zu den Bürozeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr oder per Mail unter st-johannes.floss@bistum-regensburg.de**



Am **10.02.2026** findet unser Treffen in der **Zoiglounge in Obertresenfeld** statt. Es gibt Kaffee und Kuchen und etwas später eine Brotzeit. Musikalisch begleitet uns zu unserem

Faschingsnachmittag der Gerhard aus Grötschenreuth. Es wird auch a bissel was zum Lachen geben. Ihr dürft gerne maskiert kommen. Wir bilden Fahrgemeinschaften – gemeinsame **Abfahrt um 13:30 Uhr am Luitpoldplatz**. **Anmeldung bei Marlene Noetzel, Tel. 09603/ 21 32**

Vorschau für den März: Wir treffen uns am **Donnerstag, 05. März** im Gasthaus Weißes Rössl – beim Schaller Gerhard. Der **Vortrag: „Depressionen im Alter“** referiert von der Dipl. Sozialpädagogin Sonja Dobmeier beginnt **um 14:00 Uhr**. Interessierte sind immer herzlich willkommen.



Wir laden **Samstag, 14. Februar 2026 um 14 Uhr** zum **Faschingskochen „Fingerfood“** ins **evangelische Gemeindehaus** ein. Für Kindergeburtstag, Familienfeier oder Party: Anlässe für Fingerfood gibt es viele. Ob Schnittchen, Spieße oder Röllchen – Frau Erika Brandl bringt leckere Rezepte mit und leitet uns kompetent an. **Anmeldung** bis spätestens **08.02.2026 bei Christina Schaller Tel. 0160/ 67 30 197.**

Zum Beginn der Fastenzeit nehmen wir uns betend und singend gemeinsam mit dem kath. Männerverein eine Stunde Zeit um bei IHM zu sein. Am **Aschermittwoch 18.02.2026** laden wir zur **Anbetungsstunde** ein.

Wir gedenken unserer Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Februar

- 2016: Werner Biersack
- 2017: Hans Hausner; Fritz Traub; Anna Wirth
- 2018: Gislinde Braun; Maria Lang
- 2019: Franziska Volkmer; Anna Hautsch
- 2020: Margareta Simbeck; Albert Dittmann; Barbara Kraus
- 2021: Rudolf Schönweitz; Günter Stich; Katharina Müller; Katharina Leinhäupl; Reinhold Pschierer
- 2022: Winter Michael
- 2023: Betty Schell; Marie Luise Herrmann; Johann Landgraf; Max Schaller; Anneliese Meierhöfer; Georg Winter; Helga Burger; Ingeborg Langer
- 2024: Maria Nasser; Theresia Vogler



Bürostunden im Pfarrhaus:

Pfarrer-Jakob-Raß-Zentrum 2

dienstags von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 09603-770

eMail: st-johannes.floss@bistum-regensburg.de

CARITAS-SOZIALSTATION: Telefon 09603-91220

Bankverbindungen: Pfarrei: Raiffeisenbank DE47 7536 2039 0000 7013 43

Sparkasse: DE38 7535 1960 0240 0902 74

Volksbank: DE51 7539 0000 0100 3831 63

Nikolauskirche: Raiffeisenbank DE38 7536 2039 0200 7013 43

Wir laden ein!

Unter dem Motto: „Wenn du fröhlich bist....“
sind Familien mit Kindern von 0 - ca. 10 Jahren zum
Familiennachmittag
mit Kaffee und Kuchen, Musik und Spielen eingeladen.

Am Sa, 07. Februar 2026

Von 14:30 - 17 Uhr

In der Kleintierhalle

Am Sportzentrum 2

Verkleidung willkommen bei

Klein und Groß!

Mit Auftritt
der TV-Tanzbambinis!



Um besser planen zu können,
bitten wir um Anmeldung bis spätestens Mo, 02.02.2026 bei
Anita Schimmerer Tel.: 0170/7192210 oder
Christina Schaller Tel.: 0160/6730197.





Einkehrtag im Johannisthal

Katholischer
Deutscher
Frauenbund

mit Dir. Manfred Strigl

Am Dienstag, 10.03.2026
von 9:00 – 16:30 Uhr

„Womit wieder „witzig“ machen?

Das Thema bezieht sich
auf eine Übersetzung von Friedolin Stier:
„Wenn das Salz seinen WITZ verliert.....womit kann
man es wieder salzig machen!“ (Mt.5).
Besser sollte es vielleicht heißen:
Womit kann man es wieder „witzig“ machen?

Mit Gottesdienst und Beichtgelegenheit!

Unkosten
für Mittagessen und Nachmittagskaffee: 33,50 Euro
(Vegetarisches Mittagessen wird angeboten)

Anmeldung bis spätestens 24.02.2026
durch Liste in der Kirche oder unter Tel.: 0160/6730197



Wir bilden Fahrgemeinschaften!
Abfahrt um 8:20 Uhr am Luitpoldplatz

